

De Naricht op Platt

Dat geiht um den Fohrradhelm

Helm drov nich wackeln

BONN. Een Helm för 'n Fohrrad is denn richtig, wenn he goot sitten deit un liekweg passt. Mol eben blind in dat Internet den neen Helm orden, dat is kene gode Idee, warnt Sven Rademacher von den Düütschen Verkehrssekerheitsrot (DVR). Man schall, so seggt he, in een Fachgeschäft gohn un dor den Helm probeern. Dor schall 'n sik de rechte Tied nehmen. De Helm mutt goot sitten. „He schall nich wackeln un schüren“, seggt Rademacher. (hc)

Herzlichen Glückwunsch

Helmut Vogel, Lehdebergstr. 5, Bokel, wird 85 Jahre alt. **Hildegard Wille**, Altlueneberg, wird 88 Jahre alt. **Friedhelm Heuer**, Elmlohe, feiert seinen 80. Geburtstag. **Ilse und Claus Dücker**, Misselwarden, feiern ihre goldene Hochzeit.

Benefiz

350 Euro für Tagesstätte des DRK

LANGEN. Welches Kind liebt es nicht, im großen Einkaufswagen von Papi durch den Baumarkt geschoben zu werden? In den Kästchen mit losen Schrauben zu wühlen? Mit diesen Vorstellungen machte sich die DRK-Tagesstätte für Kinder mit Behinderung an die Aufgabe. „Wie stellen sich Kinder einen Baumarkt vor?“ – das war der große Wettbewerb, zu dem der Hagebaumarkt zur Eröffnung in Langen im vergangenen Jahr aufgerufen hat.

Beata Hansen, Leiterin der Tagesstätte, ließ der Fantasie der Kinder freien Lauf. Im Mittelpunkt der Collage haben die Kinder ein buntes Bällebad platziert. Der stellvertretende Marktleiter Volker Graskamp und sein Team kürten sie begeistert mit dem ersten Preis, so dass Beata Hansen und die Kinder einen „schweren“ Um Schlag in Empfang nehmen konnten. Die Summe vom „Grillen für einen guten Zweck“ stockte der Hagebaumarkt auf 350 Euro auf. (swo)

Brauchtum

Schützenumzug in Sievern

SIEVERN. Der Schützenumzug des Schützenvereins Sievern startet am Sonnabend, 20. Mai, um 14 Uhr in der Ortsmitte bei der Volksbank. Begleitet von einem Spielmanszug, von befreundeten Vereinen und der Feuerwehr Sievern werden die Königin und die Könige des Vorjahres abgeholt. Das Ziel ist das Schützenhaus, das gegen 17 Uhr erreicht werden soll. Dort erfolgt dann die Proklamation der neuen Majestäten. Es schließt sich ein geselliges Beisammensein auf dem Schießstand an, zu dem alle Bürger aus dem Ort und am Schießsport Interessierte eingeladen sind. Gelegentlich und Getränke stehen bereit. (stn)

Ihr Draht zu uns

Christian Döschler (cd) 0471/597-254

Im Norden:
Andreas Schoener (as) 0471/597-272
Heike Leuschner (ike) 0471/597-279
Kristin Seelbach (krs) 0471/597-278

Im Süden:
Jens Gehrke (ig) 0471/597-275
Barbara Fixy (fix) 0471/597-281
Inga Hansen (ih) 0471/597-280

Produktion:
Tobia Fischer (tfs) 0471/597-274

landkreis@nordsee-zeitung.de



Die **Wirtschaftswegebrücken** im Stadtgebiet sind eines der Sorgenkinder der Kommune. Ursprünglich wollte sie im Haushaltsjahr 2017 „nur“ 200 000 Euro in den Neubau von fünf Exemplaren stecken. Nun wurde der Ansatz dafür auf insgesamt 610 000 Euro erhöht. Archivfoto Scheiter

Stadt kann kräftig investieren

Geestland steckt dank guter Finanzlage viel Geld in Schulen, Kindertagesstätten und Brücken

Von **Kristin Seelbach**

„Vor drei Jahren hätte wohl keiner gedacht, dass wir heute so gut dastehen“ – mit diesen Worten brachte Stadtbürgermeister Thorsten Krüger (SPD) die Stimmung im Finanzausschuss der Kommune auf den Punkt. Denn dessen Schwerpunktthema – der Haushalt – bietet reichlich Grund zur Freude. Obwohl die Stadt die Investitionen – unter anderem in Schulen, Kitas und Brücken – noch einmal erhöht, muss sie weniger Kredite aufnehmen und kann im Ergebnis einen Überschuss von 1,6 Millionen Euro verbuchen.

Es ist bereits der zweite Nachtragshaushalt für 2017, den die Stadt beschließen muss. Notwendig ist die Anpassung, weil zum einen der Neubau der Grundschule in Bad Bederkesa sich zeitlich verzögert und deshalb auch eingeplante Finanzmittel (4,5 Millionen Euro) entsprechend in den Haushalt 2018/19 verschoben werden.

„Nötig werden sie aber auch, weil wir zusätzliche oder höhere Investitionen tätigen“, machte Sibylle Mahlstedt von der Kämmerei deutlich. Ungeplant kommt beispielsweise der Neubau des abge-

» **Wir haben eine wirtschaftliche Haushaltsführung auf die Beine gestellt und trotzdem immer an die Zukunft der Kommune gedacht.** «

Thorsten Krüger (SPD), Stadtbürgermeister

brannten Feuerwehrhauses in Neuenwalde, der mit 850 000 Euro zu Buche schlägt. Allerdings werden diese Kosten zum größten Teil (772 000 Euro) durch Schadenersatzleistung der Versicherung gedeckt. Der Umzug des Kindergartens Ringstedt in das ehemalige Schulgebäude (wie berichtet) inklusive Herrichtung des Gebäudes kostet rund 600 000 Euro, die Stadt will allerdings einen Zuschuss von 380 000 Euro dafür einwerben.

Mehr Geld bekommt Geestland hingegen für die Erweiterungen des DRK-Kindergartens Storchennest und des Waldorf-Martinskindergartens in Langen. Beide Einrichtungen müssen wegen des gestiegenen Bedarfs vergrößert werden. Ursprünglich sollte die Stadt für beide Einrichtungen zusammen 400 000 Euro zahlen, durch höhere Zuweisungen verringert sich dieser Betrag auf 135 600 Euro.

In das Regenrückhaltebecken Drangstedt-Ost steckt die Kommu-

ne 125 000 Euro, die Erschließung des dortigen Kühstedter Weges bezuschusst sie mit 30 000 Euro. Zusätzliche Baukosten für den Spadener Weg in Debstedt (95 000 Euro) werden weitgehend durch Beitragszahlungen (58 600 Euro) getragen.

Um stolze 410 000 Euro erhöht die Stadt sogar den Ansatz für den Neubau von Wirtschaftswegebrücken. Fünf von ihnen sind so marode, dass sie neu gebaut werden sollen. Geestland veranschlagt dafür 610 000 Euro statt wie bislang geplant „nur“ 200 000 Euro. Und investiert damit laut Bürgermeister in ein wichtiges Themengebiet: die Landwirtschaft. Sie sei einer der Schwerpunkte der Zukunft, in den die Stadt investiere. Zweites wichtiges Standbein sei die Bildung, daher die Investitionen in Schulen und Kitas.

Mehr Steuereinnahmen

„Die Investitionen sind vor allem deshalb möglich, weil wir zum Beispiel höhere Einnahmen aus der Einkommenssteuer und Schlüsselzuweisungen vom Kreis erwarten können“, erklärte Mahlstedt. Außerdem wurde die Kreisumlage reduziert, die Zuweisungen und Benutzungsgebühren für Kitas erhöht. Den Mehreinnahmen stehen allerdings auch höhere Ausgaben gegenüber. Unter anderem höhere Personalkosten (950 000 Euro), vor allem bedingt durch Tarifanpas-

sungen, zusätzliche Kosten für den Abriss der Grundschule Bad Bederkesa (100 000 Euro), die neu gebaut wird, oder Kosten für den noch in der Entstehung steckenden Generalentwässerungsplan (80 000 Euro).

Trotzdem steht am Ende ein Plus unter dem Ergebnishaushalt: stolze 1,6 Millionen. Ursprünglich hatte die Kämmerei mit einem Überschuss von 158 700 Euro geplant. Für Verwaltungschef Thorsten Krüger ist die rosige Finanzlage „ein gutes Zeichen, das der Kommune wohl vor drei Jahren niemand zugetraut hätte“. Gleichzeitig warnte der Sozialdemokrat aber auch davor, allzu optimistisch in die Zukunft zu blicken. „In den kommenden Jahren werden die Straßen, Brücken und Radwege unsere herausforderndsten Themen sein“, prognostizierte er. Die Kommune sei nicht in jedem Jahr in der Lage, so viel Geld „nachzuschließen“ wie in diesem Jahr. Trotzdem formulierte er ein Lob an die Verwaltung. „Wir haben eine wirtschaftliche Haushaltsführung auf die Beine gestellt und trotzdem immer an die Zukunft der Kommune gedacht. Eine tolle Leistung“, formulierte er insbesondere in Richtung der Kämmerei.

» Weitere Themen aus dem **Finanzausschuss Geestland** lesen Sie in den kommenden Tagen.

Stadt Geestland

Heute in

Debstedt

TSV Debstedt, 15.30 Uhr Tanz-Kids, 4 bis 8 Jahre, Kontakt: Luise Ernst, ☎ 0173/4525428, Turnhalle.

Krempel

Tanzen, Minis 14.30 bis 15.15 Uhr, Kids 15.20 bis 16.20 Uhr, Info ☎ 04704/230835, TSV Krempel.

Langen

Polizeistation, ☎ 04743/928270.

Probe Kinderchor, St.-Petri-Gemeinde, Gemeindehaus St.-Petri-Kirche, Kapellenweg 7a, 17 Uhr.

DRK-Sozialstation Langen, ☎ 04743/2220, Leher Landstraße 2c, 9 bis 14 Uhr.

Bürgerbüro, Rathaus, Sieverner Straße 10, ☎ 04743/9372380, 8 bis 12.30 Uhr.

Seniorentreff, Frühstück, 8.30 bis 11.30 Uhr, „Begegnungsstätte“, Leher Landstraße 14.

Ortsgruppe Langen der AWO, Arbeiterwohlfahrt, Debstedter Str. 1, ☎ 04743/91 26 37, 9 bis 12 Uhr.

Treffen für Eltern von Pflegekindern, Informationen ☎ 04743/948554, DRK-Familienzentrum Storchennest, Debstedter Straße 120, 16 bis 18 Uhr.

Yoga-Stunde, DRK-Familienzentrum Storchennest, Debstedter Straße 120, 17 Uhr.

Probe, Posaunenchor St. Petri, Gemeindehaus St.-Petri-Kirche, Kapellenweg 7a, 18 Uhr.

TV Langen, Leistungsturnen 15.30-17.30 Uhr, Halle am Lanckenweg.

Sie haben etwas aus Debstedt, Hölßel, Hymendorf, Insum, Krempel, Langen, Neuenwalde oder Sievern zu erzählen, Sie haben etwas mitzuteilen, dann bitte eine Mail an langen@nordsee-zeitung.de



Dieses Hindernis lag in Flügeln auf der Straße. Foto privat

Unfall

Kontergewicht stoppt Auto auf Kreisstraße

GEESTLAND. Bereits am Sonntagabend ereignete sich auf der Kreisstraße (K18) in Flügeln in Höhe der Zufahrt zum Campingplatz „Flögeler See“ ein Verkehrsunfall, bei dem ein Audi über einen auf der Fahrbahn liegenden Gegenstand fuhr und dadurch schwer beschädigt wurde. Der Sachschaden beträgt rund 10 000 Euro.

Besitzer wird gesucht

Die Polizei stellte ein 70 Kilo schweres landwirtschaftliches Anbauteil – ein sogenanntes Kontergewicht – sicher. Dieses Teil, das von Landwirten beim Silofahren benutzt wird, hat den Unfall verursacht. Auf diesem Streckenabschnitt beträgt die maximal erlaubte Geschwindigkeit 70 km/h, so dass der Unfall auch schwerwiegendere Folgen hätte haben können. Nun sucht die Polizei nach Hinweisen, die zum Besitzer des Konterteils führen. Zeugen werden gebeten, sich unter ☎ 04743/9280 beim Kommissariat Geestland zu melden. (nz)

Mehr Artikel...

» ...über Geestland finden Sie heute auf der Seite 21

„Apollo“-Kopfhörer sahen ab

Beim „Management Information Game“ werden Schüler zu „Vorstandsmitgliedern“ der Unternehmen

LANGEN. Zwischen Werkbänken, Lötlösungen, Kleinmotoren, Computern und elektronischen Bauteilen nahmen 17 Schüler des Gymnasiums Langen vom 3. bis 9. Mai am „Management Information Game“ MIG teil. Schon zum vierten Mal in Folge stellte Firmenchef Thomas Graudenz von der Astro Motorengesellschaft als Gastgeber sein Unternehmen für die „Projektwoche Wirtschaft“ des Gymnasiums zur Verfügung.

Drei Teams

Umgeben von Astro Mitarbeitern, die ganz real Kleinmotoren fertigten, waren drei Teams von Schülern dabei, jeweils in Form einer imaginären „Firma“, sich mit den komplexen Wechselwirkungen ihres Unternehmens und der Gesamtwirtschaft vertraut zu machen. Das von verschiedenen Wirtschaftsvereinigungen initiierte und organisierte MIG machte die Schüler zu „Vorstandsmitgliedern“ der Unternehmen.

Alle bekamen zu Beginn die gleichen Bilanzen und betrieblichen Voraussetzungen. Das Planspiel leitete Manfred Kussatz vom Bildungswerk der Niedersächsischen Wirtschaft. „Ich fand es sehr attraktiv, hier mitzumachen.



Das **Siegerteam** des diesjährigen „Management Information Games“ des Gymnasiums Langen: v.l. Isabelle Kanne (10c), Karim Amarouche (10a), Larissa Dierks (10b), Lukas Müdeking (10c), Marie Polzin (10b), Julius Glomb (10c). Foto Stehn

Man erfährt Wissenswertes auch für die Schule“, sieht Alexander Krömer den Grund für seine Teilnahme am MIG. „Wir bekommen dafür Punkte für eine gute Politiknote. Die ist nötig, um am Abitur zugelassen zu werden“, erzählte Michelle Faust. Mitschülerin Marie Polzin findet es „spannend und sehr praktisch, anhand eines Produktes den Markt ken-

nenzulernen“.

Während des Planspiels gab es Informationsblöcke, die von Fachkräften aus der örtlichen Wirtschaft gestaltet wurden. „Ich habe an der Uni schon selbst einmal an solch einem Planspiel teilgenommen und weiß, wie anstrengend das ist und wie viel Aufmerksamkeit es erfordert. Ich bin gespannt, wie die Teilnehmer

in fünf Jahren aussehen“, fragte sich Virginia Conradt, die gerade ihr Studium mit dem Bachelor in International Business Administration beendet hat. Und Thomas Graudenz wünscht sich, dass vielleicht der eine oder andere Schüler eine Motivation bekommt, in welche Richtung seine Berufswahl gehen könnte.

Am Präsentationsabend stellten die drei Gruppen vor rund 60 Vertretern der Wirtschaft und ihrer Eltern dann ihr Produkt vor, einen mit jeder Menge technischer Feinheiten ausgestatteten Kopfhörer. Die anschließende Abstimmung durch neutrale Gäste des Abends ergab, dass das Team „Apollo“ mit 62 Punkten ganz knapp vor den Mitbewerbern von „Eartech“ mit 60 Punkten und „Sounds“ mit 58 Punkten lag.

Annika Wösthoff, am Gymnasium Langen zuständig für Politik und Wirtschaft und Koordinatorin der Berufsorientierung, sieht das MIG als wertvolle Ergänzung ihres Unterrichts. Carsten Kamjunkte von der Bugsier Reederei war beeindruckt. „Einige Schüler haben richtig was auf dem Kasten, die werden wir wohl irgendwann in der realen Wirtschaft wiedersehen“. (stn)

